

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
Vorwort	15
1 Zu den Hintergründen der Untersuchung	17
1.1 Kurze Darstellung der Situation	19
1.2 Bemerkungen zur Untersuchungsmethode	29
1.3 Zur Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	30
2 Die Aufgabe der Wirtschaftsethik bei der Analyse eines Problems	35
2.1 Definitorische Grundlagen der Wirtschaftsethik	38
2.1.1 Zum Verhältnis von Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsethik	38
2.1.2 Wirtschaftsethik als Teilbereich der Philosophie	41
2.1.3 Die Einteilung der Wirtschaftsethik	47
2.2 Die Konzeption einer wirtschaftsethischen Analyse	50
2.3 Die Ziele einer wirtschaftsethischen Analyse	61
2.4 Die Vorgehensweise bei der Analyse der industriellen Sonntags- arbeit	62
3 Die Geschichte des wöchentlichen Ruhetages	64
3.1 Der jüdische Sabbat	65
3.2 Der Sonntag zur Zeit der ersten Christen	67
3.3 Das Konstantinische Sonntagsgesetz	68
3.4 Sonntag als Ablösung für den Sabbat?	69
3.5 Die Auswirkungen von Reformation und Aufklärung	71
3.6 Sonntagsarbeit zur Zeit der Industrialisierung	73
3.7 Die Entwicklung im 20. Jahrhundert	75
3.8 Zusammenfassung der Ergebnisse	80

4 Juristische Aspekte der Sonntagsarbeit	82
4.1 Überblick über die die Sonntagsarbeit beschränkenden Gesetze	82
4.2 Der Artikel 139 der Weimarer Reichsverfassung	85
4.2.1 Der Inhalt des Artikels 139 der Weimarer Reichsverfassung	87
4.2.1.1 Der Begriff der Arbeitsruhe	87
4.2.1.2 Der Begriff der "seelischen Erhebung"	88
4.2.1.3 Die Beziehung zwischen "Arbeitsruhe" und "seelischer Erhebung"	89
4.2.1.4 Zusammenfassende Würdigung	90
4.2.2 Der Zusammenhang des Artikels 139 Weimarer Reichsverfassung mit den Grundrechten	91
4.3 §§ 105 a - j der Gewerbeordnung	93
4.4 § 28 Arbeitszeitordnung	97
4.5 Die Regelung der Sonntagsruhe und ihrer Ausnahmen im neuen Arbeitszeitrechtsgesetz	99
4.5.1 Darstellung der relevanten Gesetzesparagrafen und Vergleich zur bisherigen Rechtslage	100
4.5.2 Betrachtung einiger für die industrielle Sonntagsarbeit wesentlicher Charakteristika des neuen Gesetzes	102
4.6 Zusammenfassende Schlußfolgerungen	104
5 Der Wert der Sonntagsruhe für die Gesellschaft	106
5.1 Sonntagsarbeit unter dem Aspekt des Gesundheitsschutzes	108
5.1.1 Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Schichtarbeit	108
5.1.1.1 Störungen des Wohlbefindens durch Schichtarbeit	108
5.1.1.2 Schichtarbeit und Circadianrhythmus	109
5.1.2 Sonntagsarbeit als Ursache für eine weitergehende gesundheitliche Beeinträchtigung	112
5.1.2.1 Die Bedeutung des Sonntags für die Gesundheit des Schichtarbeiters	112
5.1.2.2 Sonntagsarbeit und Circaseptanrhythmus	113
5.1.3 Zusammenfassende Würdigung	115

5.2 Die Auswirkungen der zunehmenden Sonntagsarbeit auf die sozialen Kontakte	115
5.2.1 Die Auswirkungen der Schichtarbeit auf soziale Kontakte	116
5.2.1.1 Die Auswirkungen der Schichtarbeit auf Ehe und Familie	116
5.2.1.2 Die Auswirkungen der Schichtarbeit auf Kontakte zu Verwandten und Bekannten	119
5.2.1.3 Die Auswirkungen der Schichtarbeit auf die Teilnahmemöglichkeit am politischen und kulturellen Leben	120
5.2.2 Zusätzliche Beeinträchtigungen durch Einbezug des Sonntags in den Schichtrythmus	121
5.3 Die kulturelle Bedeutung der Sonntagsruhe	123
5.3.1 Der Sonntag als prägendes Element der Kultur	125
5.3.1.1 Der Sonntag als Zeichen der christlichen Prägung unserer Gesellschaft	125
5.3.1.2 Feiertage als kulturelle Einrichtungen	127
5.3.1.2.1 Der Siebentagerhythmus als Grundstruktur des gesellschaftlichen Lebens	128
5.3.1.2.2 Der kulturelle Wert von allgemein arbeitsfreien Tagen	130
5.3.2 Die Bewahrung des arbeitsfreien Sonntags im Zusammenhang mit dem kulturellen Wandel der letzten Jahrhunderte	132
5.3.2.1 Einige Bemerkungen zum Wandel der Arbeitssituation	132
5.3.2.2 Freizeit und Individualisierung	135
5.3.3 Zusammenfassende Würdigung: Die Funktionen des Sonntags für das gesellschaftliche Zusammenleben	139
5.4 Theologische Aspekte zu Sonntagsarbeit und Sonntagsruhe	140
5.4.1 Das biblische Gebot der Sabbatheiligung	141
5.4.1.1 Der heutige Stellenwert des Sabbatgebotes	142
5.4.1.1.1 Der Stellenwert für den einzelnen Christen	142
5.4.1.1.2 Der Stellenwert für die Gesellschaft als Ganzes	147

5.4.1.2 Die verschiedenen Dimensionen des Sabbatgebotes	149
5.4.1.2.1 Die gestalterische Dimension des Gebotes	149
5.4.1.2.2 Die ökonomische Dimension des Gebotes	150
5.4.1.2.3 Die soziale Dimension des Gebotes	152
5.4.1.2.4 Die ökologische Dimension des Gebotes	153
5.4.1.2.5 Die kultische Dimension des Gebotes	154
5.4.1.2.6 Die anthropologische Dimension des Gebotes	155
5.4.2 Zusammenfassende Schlußfolgerungen	156
5.5 Wertung der Ergebnisse	157
6 Zur Diskussion der Sonntagsarbeit aus ökonomischer Sicht: Darstellung und Analyse	159
6.1 Der Stand der Diskussion	160
6.1.1 Argumente für die Ausweitung der Sonntagsarbeit	160
6.1.1.1 Argumente aus betriebswirtschaftlicher Sicht	161
6.1.1.2 Argumente aus volkswirtschaftlicher Sicht	163
6.1.1.3 Argumente im Hinblick auf den internationalen Wettbewerb	164
6.1.2 Untersuchung der Argumente auf die ihnen zugrundeliegenden Werte	165
6.1.3 Der Wert der Arbeit für den Menschen	167
6.2 Analyse der betriebswirtschaftlichen Argumente	170
6.2.1 Arbeitszeitverkürzungen als Begründung für die Notwendigkeit von Betriebszeitverlängerungen	171
6.2.2 Kostensteigerungen durch Betriebszeitverlängerungen	172
6.2.3 Zur langfristigen Bedeutung eines Wettbewerbsvorteils aufgrund von Betriebszeitverlängerungen	176
6.3 Analyse der volkswirtschaftlichen Argumente	178

6.4 Analyse der Argumente für eine Ausweitung der Sonntagsarbeit im Rahmen der Standortdiskussion	187
6.4.1 Sonntagsarbeit aus wirtschaftlichen Gründen als Determinante für die internationale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen	187
6.4.1.1 Zum Begriff der internationalen Wettbewerbsfähigkeit	188
6.4.1.2 Deutsche Gegebenheiten im internationalen Vergleich	191
6.4.1.3 Weitere Aspekte	197
6.4.2 Sonntagsarbeit aus wirtschaftlichen Gründen als eine Determinante für die Standortqualität Deutschlands	199
6.4.2.1 Bestimmungsfaktoren für die Standortqualität	199
6.4.2.2 Zur Standortqualität Deutschlands	200
6.5 Zusammenfassung der Ergebnisse	202
7 Wirtschaftsethische Handlungsempfehlungen	204
7.1 Handlungsempfehlungen zur Vermeidung und Eingrenzung von Sonntagsarbeit	206
7.1.1 Individualethische Handlungsempfehlungen	207
7.1.1.1 Handlungsempfehlungen für Arbeitgeber	207
7.1.1.2 Handlungsempfehlungen für Konkurrenten	212
7.1.1.3 Handlungsempfehlungen für Forschung und Entwicklung	216
7.1.1.4 Handlungsempfehlungen für Arbeitnehmer	220
7.1.1.5 Handlungsempfehlungen für die Tarifparteien	221
7.1.1.6 Handlungsempfehlungen für Politiker	222
7.1.1.7 Handlungsempfehlungen für Konsumenten	224
7.1.1.8 Handlungsempfehlungen für Entscheidungsbefugte in Behörden	225
7.1.1.9 Zusammenfassende Schlußfolgerungen	226
7.1.2 Sozialethische Handlungsempfehlungen	227

7.2 Gestaltungsempfehlungen für notwendige Sonntagsarbeit	235
7.2.1 Maßnahmen bei der Einführung von Sonntagsarbeit	236
7.2.2 Bemerkungen zur Gestaltung von Sonntagsschichten	237
7.3 Einige zusammenfassende Aspekte	240
8 Abschließende Bewertung	242
Anhang: Auszüge aus den §§ 9 - 15 ArbZRG	244
Literaturverzeichnis	249

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Einstellung von Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern zur generellen Erlaubnis von Sonntagsarbeit	20
Abbildung 2: Einschätzung des Wertes genereller Sonntagsarbeit für Betriebe, die bislang keine Sonntagsarbeit praktizieren	20
Abbildung 3: Branchenspezifische Unterschiede der Einschätzung des Wertes einer generellen Freigabe der Sonntagsarbeit	21
Abbildung 4: Häufigkeit der Sonntagsarbeit in den Betrieben	21
Abbildung 5: Sonntagsbetriebe und Sonntagsbeschäftigte nach Wirtschaftszweigen	23
Abbildung 6: Sonntagsbetriebe und Sonntagsbeschäftigte nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgrößenklassen	24
Abbildung 7: Sonntagsarbeit 1975 - 1993 nach Wirtschaftsbereichen	25
Abbildung 8: Bereitschaft zur Sonntagsarbeit bei Freizeitausgleich in der Woche	27
Abbildung 9: Gründe für Ablehnung der Sonntagsarbeit	28
Abbildung 10: Einstellung der Arbeitnehmer zur von ihnen praktizierten Sonntagsarbeit	29
Abbildung 11: Bereiche der Ethik	43
Abbildung 12: Zusammenfassung des allgemeinen wirtschaftsethischen Untersuchungsmodells und seiner Operationalisierung durch einen Fragenkatalog	60
Abbildung 13: Auswahl von Daten zur Geschichte der Sonntagsgesetze und -rechtsprechung	79
Abbildung 14: Wichtige Gesetzesvorschriften zum Schutz der Sonntagsruhe	83
Abbildung 15: Einstellung der Bevölkerung zum freien Sonntag	137
Abbildung 16: Privathaushalte in Deutschland, 1950 - 1991	138
Abbildung 17: Mögliche Effekte einer Betriebszeitverlängerung	176
Abbildung 18: Erwerbspersonen, Arbeitslose und Kurzarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland, 1960 - 1994	180
Abbildung 19: Mögliche Auswirkungen einer Betriebszeitverlängerung auf die Beschäftigung	186
Abbildung 20: Zusammenstellung von unternehmensinternen und -externen Determinanten der internationalen Wettbewerbsfähigkeit	190

Abbildung 21: Internationaler Vergleich der Regelungen zur Sonn- und Feiertagsarbeit	192
Abbildung 22: Wöchentliche Betriebszeiten in der Industrie Industrie	194
Abbildung 23: Anteile verschiedener Länder an der Weltausfuhr	196
Abbildung 24: Ermittlung von Rationalisierungsmaßnahmen	210